

# Gefährdungsbeurteilung für elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Risikobeurteilung: Mittel

Tätigkeit: Arbeiten an luftisolierten MS-Schaltanlagen im 10 kV Netz

Anlage & Ort: \_\_\_\_\_

Ersteller & Org.-Einheit: \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift: \_\_\_\_\_

( Ersteller )

( VEFK )

## Gefährdungen

**Elektrischer Schlag, Restspannung durch Kabelkapazitäten, Beeinflussungsspannung durch Ersatzstromerzeuger, Störlichtbögen, elektromag. Felder**

Maßnahmen zur Verhütung / Verringerung	Reihenfolge			Wer		Erfüllt J / N	Handlungsbedarf [Maßnahme & Name]	Bis wann [KW]
	T	O	P	F K	E F K			
Betriebsanweisungen, Unfallverhütungsvorschriften und VDE-Bestimmungen vorhanden.		X		X				
Verantwortlichkeiten (z.B. Anlagenverantwortung) festgelegt.		X		X				
Zutritt zu abgeschl. elektr. Betriebsstätten ausschließlich Elektrofachkräften (EFK) und EUP gewähren.		X		X	X			
Einwandfreie elektr. Anlagen betreiben und Mängel melden.	X	X		X	X			
Zugänge zu elektrischen Betriebsstätten kennzeichnen und freihalten.		X		X	X			
Schaltberechtigung für Elektrofachkräfte liegt vor.		X		X				
Regelmäßige Unterweisung und Qualifikation der Elektrofachkräfte bzgl. elektrischer Gefahren und Abwehrmaßnahmen.		X		X				
Schaltpläne sind aktuell und allen Verantwortlichen bekannt.		X		X	X			
Abstände für Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile sind einzuhalten.		X			X			
Arbeitsbereiche eindeutig festlegen und kennzeichnen.		X			X			

FK = Führungskraft EFK = Elektrofachkraft T = technisch O = organisatorisch P = persönlich

# Gefährdungsbeurteilung für elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Risikobeurteilung: Mittel

Tätigkeit: Arbeiten an luftisolierten MS-Schaltanlagen im 10 kV Netz

Maßnahmen zur Verhütung / Verringerung	Reihenfolge			Wer		Erfüllt J / N	Handlungsbedarf [Maßnahme & Name]	Bis wann [KW]
	T	O	P	FK	EFK			
Zum Herstellen des spannungsfreien Zustands sind die 5-Sicherheitsregeln anzuwenden.		X			X			
Einrichtungen (Schutz & Hilfsmittel) zum Freischalten bereitstellen und benutzen.	X	X		X	X			
Geeignete Arbeitsmittel für das Sichern gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten zur Verfügung stellen und benutzen. (z.B. Schaltverbotsschild, Schlösser, Sperrelemente, .... )	X	X		X	X			
(Stab)spannungsprüfer vor dem Einsatz prüfen (Selbsttest).	X	X			X			
Nur geprüfte (alle 6 Jahre) Stabspannungsprüfer einsetzen.	X	X		X	X			
Erdungs- und Kurzschließvorrichtungen (EuK) mit ausreichendem CU-Querschnitt bereitstellen und arbeitstäglich prüfen.	X	X		X	X			
Absperr- und Abdeckmaterial für benachbarte unter Spannung stehende Teile und Hilfsmittel für das Anbringen der Abdeckungen bereitstellen. Arbeitstäglich prüfen.	X	X		X	X			
Schaltanlagen sind typgeprüft und störlichtbogenqualifiziert.	X			X				
Persönliche Schutzausrüstung gegen Störlichtbögen (Helm, Gesichtsschutzschirm, Schutzhandschuhe, Schalmantel, Sicherheitsschuhe) bereitstellen und tragen.		X	X	X	X			
Schaltreihenfolge planen und gemäß Schaltauftrag ausführen.		X			X			
Durchführungserlaubnis / Freigabe zum Arbeiten durch Anlagenverantwortlichen / Arbeitsverantwortlichen.		X			X			
Sämtliche Werkzeuge sind nach Beendigung von Arbeiten aus dem Schaltfeld zu entfernen.		X			X			
Prüf- und Wartungszyklen werden eingehalten.		X		X	X			

FK = Führungskraft EFK = Elektrofachkraft T = technisch O = organisatorisch P = persönlich